

Grammatik

Die Begeisterung für dieses Kapitel bewegt sich im Rahmen, das ist mir schon klar, bevor du aber total blockst, überlege dir Notwendigkeit und Möglichkeit von Grammatikkenntnissen - und hier ist alles wirklich übersichtlich dargestellt!

- **Notwendigkeit** beim Erlernen einer Fremdsprache!
- **Möglichkeit**, die eigene Sprache besser zu durchschauen, aber auch bei einer Interpretation recht locker zu punkten, indem du das Wort mit dem grammatikalischen Fachausdruck benennst. Natürlich ist das kein Hexenwerk, kommt aber bei Deutschlehrern gut rüber!!!

Also, anpacken, lernen und nicht groß motzen!!!

Wortarten

1. Personalpronomen

⇒ **- steht für ein Substantiv**

Person	Nominativ	Dativ	Akkusativ
Sg.	1. ich	mir	mich
	2. du	dir	dich
	3. er, sie, es	ihm, ihr, ihm	ihn, sie, es

Pl.	1. wir	uns	uns
	2. ihr	euch	euch
	3. sie	ihnen	sie

Erläuterung:

Sie gibt *die Hand dem Mann*. Sie gibt sie ihm.

2. Reflexivpronomen

- bezieht sich auf die gleiche Person zurück

Erläuterung:

Ich rasiere mich. Du hilfst dir.

Person	Dativ	Akkusativ
1.	mir	mich
Sg. 2.	dir	dich
3.	sich	sich

1.	uns	uns
Pl. 2.	euch	euch
3.	sich	sich

3. Demonstrativpronomen

- weist auf eine Person / einen Gegenstand hin

dieser, diese, dieses

⇒ das Demonstrativpronomen steht vor einem Substantiv oder allein

dieser Pullover ⇒ diesen finde ich schön

der allein stehende Artikel (*der, die, das...*) kann als Demonstrativpronomen verwendet werden

den mag ich nicht, der kratzt

4. Possessivpronomen

- drückt aus, wem eine Person / ein Gegenstand gehört

⇒ steht vor einem Bezugswort oder allein

mein Fahrrad ⇒ *meins*

Formen: *mein, dein, sein/ihr, unser, euer, ihr*

Höflichkeitsform: *Ihr Haus*

großschreiben!

5. Interrogativpronomen

- fragt nach Personen / Sachen

wer? Wessen? Wem? Wen? Was? Welcher?

Weitere Fragewörter: *Wie? Wann? Wo? ...*

6. Relativpronomen

- verbindet den Relativsatz mit seinem Beziehungswort im übergeordneten Satz

Frieda, die Fritz liebt, bekommt immer rote Ohren, die leuchten.

⇒ Das Relativpronomen hat dieselben Formen wie der bestimmte

Artikel:

Der, die, das, dem, den ...

Weitere Relativpronomen:

Welcher, welche, welches

Frieda, welche Fritz liebt, bekommt immer rote Ohren, welche leuchten.

Nach „*alles, das, etwas, nichts*“ ist das Relativpronomen: was

7. Indefinitpronomen

- lässt im Ungewissen, von wem / wovon die Rede ist

Hat ihn jemand gesehen?

Irgendwer = egal wer

⇒ Die wichtigsten Indefinitpronomen:

Irgendwer, irgendjemand, irgendetwas, irgendein...

Man, jemand, niemand

Jeder Beliebige, kein Einziger

Etwas, nichts

8. Artikel

⇒ **bestimmter Artikel:** *der, die, das*

⇒ **unbestimmter Artikel:** *ein, eine, ein*

einige Präpositionen und bestimmte Artikel können zusammengezogen werden:

ans = an das ins = in das

am = an dem aufs = auf das

zur = zu der zum = zu dem

9. Substantiv / Nomen

- wird mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben:

Mensch, Tier, Zuneigung

- hat ein grammatisches Geschlecht / Genus

Maskulin: *der Mann, der Magen*

Feminin: *die Frau, die Tasche*

Neutrum: *das Kind, das Stückchen*

- steht in einem Numerus (Zahl):

Singular: *die Tierliebe, der Apfel*

Plural: *die Äpfel*

- kann dekliniert (gebeugt / 4 Fälle) werde

10. Adjektiv

- bezieht sich auf ein Substantiv

der wilde Junge

das schüchterne Mädchen

Das Adjektiv hat meist eine Endung!!

Adjektive kann man steigern

Positiv: schön, klein

Komparativ: schöner, kleiner

Superlativ: am schönsten, am kleinsten

11. Verb

Vollverb: *spielen, backen, schlafen*

⇒ **Hilfsverb**: *haben, sein, werden*

Infinitiv = Grundform

Er spielt ⇒ *spielen*

Modalverb: *können, sollen, wollen, müssen, dürfen, mögen (er möchte)*

12. Adverb

- bezieht sich auf

ein Verb: *er fährt **schnell***

ein Adjektiv: *das **sehr** schnelle Auto*

Ein Adverb hat keine Endung!!

verschiedene Arten von Adverbien

modale Adverbien (Art und Weise / Frage: **Wie?**)

sehr, gern, hoffentlich, besonders, auch, ebenfalls, sogar, bestimmt

temporale Adverbien (Zeit / Frage: **Wann? Wie lange?**)

jetzt, nun, bald, dann, schon, endlich, vorhin, nachher, damals, wieder, heute, morgen, abends, gestern, ...

lokale Adverbien (Ort / Frage: **Wo? Wohin?**)

da, dort, oben, unten, vorn, hinten, links, rechts, draußen, überall, nirgends, ...

kausale Adverbien (Begründung / Frage: **Warum?**)

darum, deshalb, daher, folglich

13. Numerale

- geben Zahlen oder Mengen an

bestimmte Numerale

eins, zwei, drei, ...

erster, zweiter, ... letzter

einmal, zweimal, ...

achtel, viertel, halb

unbestimmte Numerale

einige, einzelne, manche, zahlreiche, viele, alle, wenige, ein paar

14. Präpositionen

*ab, an, auf, gegen, hinter, in, nach, über, bis, seit, um, während, außer, für, gemäß,
mit, wegen, trotz, zwecks, ...*

Präpositionen mit Artikel:

ans = an das ins = in das

15. Konjunktionen (Bindewörter)

- verbinden Wörter, Satzglieder, Sätze

und, oder, aber, sondern, denn, sowohl ... als auch, entweder ... oder,

einerseits ... andererseits, dass, als, sobald, bis, weil, wenn, obwohl, indem,

damit, ...

Satzglieder

1. Deklination

1.1 Genus (Geschlecht)

maskulin (männlich): **der Baum**

feminin (weiblich): **die Frau**

neutrum (sächlich): **das Kind**

1.2 Numerus (Zahl)

Singular (Einzahl): **die Frau**

Plural (Mehrzahl): **die Frauen**

1.3 Vier Fälle / Kasus / Deklination

1. Fall: Nominativ

Er ist lieb.

Wer oder was ist lieb? ⇒ Er

2. Fall: Genitiv

Er bemächtigte sich **des Geldbeutels**.

Wessen bemächtigte er sich? ⇒ Des Geldbeutels

Zur einfachen Findung der Genitivform: **Wessen Haus ist das?**

3. Fall: Dativ

Ich gebe **dem Mann** die Hand.

Wem gebe ich die Hand? ⇒ Dem Mann

4. Fall: Akkusativ

Ich sehe **den Mann**.

Wen oder was sehe ich? ⇒ Den Mann

➔ **Tipp:** Die Fragen zu den einzelnen Fällen auswendig lernen und so vom Sprachempfinden her den Fall bestimmen!

2. Überblick über die Satzglieder

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Subjekt | Der Mann kommt.
Wer oder was kommt? |
| 2. Prädikat | Der Mann kommt .
Was macht der Mann? |
| 3. Akkusativobjekt | Ich sehe den Berg . |
| 4. Attribut | Die schöne Frau.
Welche Frau? (näher erklärt) |
| 5. Temporales Adverbial | Heute lernen wir Grammatik.
Wann ist oder geschieht etwas? |
| 6. Lokales Adverbial | Dort steht ein Pferd.
Wo/wohin/woher? |
| 7. Modales Adverbial | Er fragt mich freundlich .
Wie/auf welche Weise? |
| 8. Dativobjekt | Ich vertraue meinem Nachbarn . |
| 9. Genitivobjekt | Man klagt ihn des Diebstahls an. |
| 10. Kausales Adverbial | Wegen des Streites kommt er nicht.
Warum kommt er nicht? (Grund) |
| 11. Genitiv-Attribut | Fritz raucht im Hof der Schule .
Wessen Hof? (näher erklärt) |

12. **Präpositional-Objekt**

Ich arbeite mit dem Freund.

Objekt mit einer Präposition

13. **Prädikatsnomen**

Er ist **ein Mann**.

(2x Nominativ + sein)

Zeitformen

Aktiv

	<u>Spiele</u> n	<u>gehen</u>
Präsens	Er spielt	Er geht
Präteritum	Er spielte	Er ging
Perfekt	Er hat gespielt	Er ist gegangen
Plusquamperfekt	Er hatte gespielt	Er war gegangen
Futur I	Er wird spielen	Er wird gehen
Futur II	Er wird gespielt haben	Er wird gegangen sein

Grammatik-Formel

Perfekt / Plusquamperfekt: haben / sein + Partizip Perfekt

Futur I: werden + Infinitiv

Passiv

	schlagen
Präsens	Er wird geschlagen
Präteritum	Er wurde geschlagen
Perfekt	Er ist geschlagen worden
Plusquamperfekt	Er war geschlagen worden
Futur I	Er wird geschlagen werden
Futur II	Er wird geschlagen worden sein

Grammatik-Formel

Präsens / Präteritum: werden + Partizip Perfekt

Perfekt / Plusquamperfekt: sein + Partizip Perfekt + worden

Futur I: werden + Partizip Perfekt + werden